

KULTUR IM SCHLOSS
 November - Dezember 2020

Region Hannover

LIEBES PUBLIKUM!

Wer hätte im März gedacht, dass wir auch noch um die Weihnachtszeit mit der Corona-Krise zu kämpfen haben. Bislang dafür geplante Konzerte mit Chören oder Bläsern mussten wir nun leider absagen. Nichtsdestotrotz bieten wir Ihnen weiterhin ein erstklassiges Musik- und Ausstellungsprogramm im Schloss Landestrost an. In unserem Konzertsaal haben wir mit den nötigen Abständen Platz für 56 Besucherinnen und Besucher. Sie sitzen zu zweit oder viert an Bistrotischen und ein Getränkeangebot gibt es auch. So hoffen wir, für Sie eine gemütliche Atmosphäre zu schaffen, die mit dem nötigen Abstand, regelmäßigem Lüften und dem Masketragen beim Kommen und Gehen der Gesundheit dienlich ist. Da unsere Druckwerke derzeit manchmal der aktuellen Situation hinterherhinken, schauen Sie bitte auch auf unsere Internetseite, um sich zu informieren.

Wir wünschen Ihnen schöne Konzertabende und Ausstellungsbesuche.

Ihr Team Kultur

REBECCA TRESCHER TENTETT

Music for Large Ensemble

FR., 6. NOV., 20.00 UHR | EINTRITT 19 EURO/ERMÄSSIGT 13 EURO

Mit der einzigartigen und vielschichtigen Besetzung ihres zehnköpfigen large ensembles aus Saxophonen, Flöten, Klarinetten, Trompete, Harfe, Cello, Klavier, Vibraphon, Bass und Schlagzeug erzeugt **Rebecca Trescher** einen erfrischenden, modernen Klang, der sich experimentell zwischen Jazz und Klassik bewegt. Unter ihrer Leitung spinnt das Ensemble ein faszinierendes musikalisches Geflecht, das auf Treschers zeitgenössischem Kompositionsstil, aber auch auf Erfahrung, guter Abstimmung und gegenseitigem Vertrauen der Musiker basiert. Die Kritik ist sich einig, dass sie eine der interessantesten Visionärinnen der deutschen Jazzszene ist und feiert den Kompositionsstil und die Vielschichtigkeit ihrer Musik mit „mannigfaltigen Klangfarbenmischungen zwischen musikalischem Experiment und sinfonischem Wohlklang.“

Rebecca Trescher (Klarinette, Bassklarinette, Komposition) | **Sebastian Stempel** (Trompete, Flügelhorn) | **Joachim Lenhardt** (Tenorsaxophon, Klarinette, Flöte) | **Markus Harm** (Altsaxophon, Klarinette, Flöte) | **Anton Mangold** (Konzertharfe, Altsaxophon, Flöte) | **Juri Kannheiser** (Cello) | **Andreas Feith** (Klavier) | **Tim Collins** (Vibraphon) | **Peter Christof** (Kontrabass) | **Silvio Morger** (Schlagzeug) | **Friedrich Betz** (Sound, Live-Abmischung)

www.rebeccatrescher.com

QUADRO NUEVO

Mare

DI., 17. NOV. UND MI., 18. NOV., JEWEILS 18.00 UND 20.30 UHR | (2 KONZERTE VON JEWEILS 90 MIN.) | EINTRITT 24 EURO/ERMÄSSIGT 18 EURO

Die mediterrane Leichtigkeit des Seins war zweifellos immer schon prägend für die Instrumental-Kunst von **Quadro Nuevo**. Anregungen und Inspirationen holte sich **Quadro Nuevo** auf ausgedehnten Reisen zu den Plätzen und Gestaden des Südens. Auf dem Programm stehen italienische Tangos, französische Valse, ägäische Mythen-Melodien, orientalische Grooves, Brazilian Flavour und neapolitanische Gassenhauer. Das Ensemble ist bei Festivals und in renommierten Konzertsälen wie der New Yorker Carnegie Hall zu Gast. Sie erhielten zweimal den ECHO als bester Live-Act des Jahres, den German Jazz Award und eine Goldene Schallplatte. Im Schloss Landestrost sind sie regelmäßig zu Gast und immer wieder eines der Highlights im Veranstaltungskalender.

Mulo Francel (Saxofon, Klarinette, Mandoline) | **Andreas Hinterseher** (Akkordeon, Bandoneon, Trompete) | **D.D. Lowka** (Bass, Percussion) | **Chris Gall** (Flügel)

GRUBERICH

Im wilden Alpinistan

FR., 27. NOV., 20.00 UHR | EINTRITT 19 EURO/ERMÄSSIGT 13 EURO

Klassik, Volksmusik und Worldjazz vereinen sich bei **gruberich** zu einem alpinen Fernweh. Groovig, schräg und experimentell kommen die drei daher. Mit Hackbrett, Violoncello, Harfe und Ziach entstehen Klanglandschaften, die uns in eine etwas andere, eine skurrile Alpenwelt entführen. Die Kuh kaut ihr Gras während ein Alpaka in Schiefelage und eine Springfeder durch widerborstige Klanglandschaften hüpfen. Ihre fantasievollen Kompositionen setzen die drei Musikerinnen und Musiker auf höchstem Niveau um. **gruberich** bekennt sich zum bajuwarischen Kosmos, zu Hackbrett und steirischer Harmonika, und ist doch auch weit mehr als das: **gruberich** ist eine Entdeckung! Größte Hörempfehlung!

Thomas Gruber (Ziach und Hackbretter) | **Maria Friedrich** (Violoncello) | **Sabine Gruber Heberlein** (Harfe)

www.gruberich.de

PHILIPP SCHEUCHER

Werke von Ludwig van Beethoven

SO., 6. DEZ., 15.00 UHR | EINTRITT 15 EURO/ERMÄSSIGT 10 EURO

Sei es der Goldene Saal des Wiener Musikvereins, das Gewandhaus in Leipzig oder die Elbphilharmonie in Hamburg – der Pianist **Philipp Scheucher** spielte bereits in den bedeutendsten Konzertsälen der Welt. Bezeichnend für den österreichischen Musiker sind seine natürliche Ausstrahlungskraft und die Freude am Musizieren. Seine Konzerttätigkeit führt ihn um die ganze Welt, darunter nach Japan, Südafrika, Kanada, Brasilien, Russland, China sowie in die Vereinigten Staaten. Als Solist arbeitet er auch regelmäßig mit renommierten Musikern und Orchestern zusammen, darunter das „WDR- Funkhaus-orchester“, die K&K Philharmoniker, das Grazer Philharmonische Orchester oder das „Johannesburg Philharmonic Orchestra“. Seine musikalische Ausbildung absolvierte er an der Kunstakademie Graz. Derzeit erhält er seinen pianistischen Feinschliff von Ilja Scheps an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln sowie bei Markus Becker an der Hochschule für Musik, Medien und Theater Hannover. Hier rundet er sein Repertoire im kammermusikalischen Bereich ab.

REBECCA TRESCHER TENTETT | 6.11.



Foto: Sebastian Autenrieth



QUADRO NUEVO | 17. UND 18.11.

Foto: Annette Hempfling



GRUBERICH | 27.11.

Foto: Matthias Wunsch



PHILIPP SCHEUCHER | 6.12.

Foto: Christa Strobl

MICHAEL SEUBERT

Galgenlieder an der Gitarre

SO., 13. DEZ., 15.00 UHR | EINTRITT 15 EURO/ERMÄSSIGT 10 EURO

Der klassische Gitarrist und Komponist **Michael Seubert** liest und vertont Christian Morgensterns Galgenlieder: "Der Rabe Ralf", "Das Knie" oder "Der Lattenzaun" werden so zu einem Kaleidoskop humorig-musikalischer Sinnsprüche. Dabei karikiert Seubert mit seiner Musik die Gedichte, nimmt Stimmungen und Bilder kompositorisch auf und denkt die Texte in Tönen weiter. Es entstehen Live-Vertonungen auf improvisatorischer Basis, wie sie vielleicht mit frühen Stummfilmbegleitungen vergleichbar sind. Ob klassische Werke oder improvisierte Musik, ob Klänge aus Südamerika oder Europa – Seuberts künstlerische Vielfältigkeit zeigt sich einmal mehr in seinem aktuellen Galgenlieder-Projekt. Der Musiker studierte klassische Gitarre an der Musikhochschule Hannover. Er ist Leiter der Gitarrenschule Hannover und künstlerischer Leiter des Vereins musikwege e.V., für den er Konzerte mit zeitgenössischer Musik veranstaltet.

DER WEISE PANDA

DO., 17. DEZ., 20.00 UHR | EINTRITT 19 EURO/ERMÄSSIGT 13 EURO

Das Quartett um Sängerin **Maika Küster** setzt in der Gattung Vocal-Jazz eigene Wegmarken. Die Musik fordert und berührt, dabei entwickelt sie eine eigenwillige Dynamik. Maika Küsters Stimme fängt jede Gefühlslage ein, schwebt zwischen zart, zerbrechlich, liebevoll, erzählerisch und experimentell. „**Der Weise Panda**“ beweist in seiner Musik einen ungewöhnlich hohen handwerklichen Reifegrad – die Jury des Sparda Jazz Award 2015 fand die Songs derart faszinierend, dass sie dem Newcomer-Ensemble gleich den ersten Preis verlieh. Nicht nur Jury-Mitglied Klaus Doldinger lobte das Zusammenspiel, die Bühnenpräsenz, das Natürliche und Ungekünstelte.

„Der Weise Panda“, eigentlich von Natur aus faul und träge, aber doch knuffig und ziemlich schlau, befindet sich nun mitten auf der Überholspur. Und eben hier wird das Tierchen nicht müde weiter zu wachsen, möglichst viele Menschen im Sturm zu erobern und in der deutschen Jazzlandschaft seine unverkennbaren Duftmarken zu hinterlassen.

Maika Küster (Gesang) | **Yannik Tiemann** (Kontrabass) | **Felix Hauptmann** (Klavier) | **Anthony Greminger** (Schlagzeug) | **Talia Erdal** (Cello)



MICHAEL SEUBERT | 13.12.



DER WEISE PANDA | 17.12.

SCHLOSSHANDEL 2020

Angewandte Kunst & Design

**AUSSTELLUNG VOM 8. NOVEMBER BIS 6. DEZEMBER 2020
IM SCHLOSS LANDESTROST**

ERÖFFNUNG: SA., 7. NOV., 16.00 UHR

Seit langem stellen angewandte Kunst und Design eine wichtige Komponente des Ausstellungsprogramms auf Schloss Landestrost dar. Beim **SCHLOSSHANDEL** zeigen etablierte Ausstellerinnen und Aussteller aus Hannover und dem gesamten Bundesgebiet ihr handwerkliches Können. Diese Show ist immer wieder ein einzigartiges Erlebnis. 2020 wurde erneut eine markante Auswahl an Schmuckkreationen, Stoff- und Modedesign sowie Keramik-, Papier- und Holzarbeiten getroffen. Wichtige Kriterien dieser exklusiven Zusammenstellung sind Innovation und Qualität. Die Ausstellung zeigt aktuelle Entwicklungen im Designbereich und versteht sich als Gesamtkunstwerk. Die Lieblingsstücke dürfen aber selbstverständlich auch gekauft und mit nach Hause genommen werden.

**Öffnungszeiten: Do. und Fr. 15.00 – 18.00 Uhr | Sa. und So. 11.00 – 18.00 Uhr
und zu den Konzerten.**

Der Eintritt ist frei.

Die Ausstellung findet unter Einhaltung der dann gültigen Sicherheits- und Hygienemaßnahmen statt. Die Personenanzahl wird begrenzt. Die Anmeldemodalitäten entnehmen Sie bitte unserer Website. Bitte denken Sie daran eine Mund-Nasen-Bedeckung mitzubringen. Der barrierefreie Zugang zur Ausstellung ist nur nach vorheriger Absprache unter 0511 616-26416 möglich.



INDUSTRIERELIKT

RAHMENPROGRAMM

zur Ausstellung Schlosshandel

Am **Sonntag, 22. November**, von 11.00 bis 13.30 Uhr präsentieren wir eine **Swing-Matinee** mit Musik der späten 20er bis 40er Jahre, gespielt vom **Left Bank Trio** (Geige, Kontrabass und Klavier). Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Am **Sonntag, 29. November**, ist unsere **Kaffeetafel** von 14.00 bis 16.30 Uhr im Großen Saal für Sie gedeckt. Genießen Sie Musik von **Nicolae Gutu** (Akkordeon) und **Marcus Sundermayer** (Cello) bei Kaffee und Kuchen.

CORONA-REGELUNGEN

Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Beginn | Der Einlass startet 30 Minuten vor Konzertbeginn | Die Kontaktdaten werden erfasst | Die Sitzplätze im Konzertsaal verteilen sich auf Tischgruppen mit zwei und vier Personen und einigen Einzelplätzen | Während des Sitzens auf den Stühlen darf die Mund-Nasen-Bedeckung abgenommen werden | Während der Veranstaltung bleiben die Saaltüren geöffnet | Wir sorgen für regelmäßige Lüftung des Saals | Der Mindestabstand von 1,50 m zu Ihnen fremden Personen muss eingehalten werden.

SCHLOSS LANDESTROST BESICHTIGEN

Das Schloss kann in Verbindung mit einer Führung besichtigt werden. Gezeigt werden diverse Räume sowie die Kasematte* und der Amtsgarten. Die Führung dauert etwa anderthalb Stunden. **Treffpunkt für alle Führungen ist der Schlosshof** (unter der Kastanie). **Offene Schlossführungen** finden am 21.11. und 19.12.2020 um 15.00 Uhr statt. Preise: Erwachsene 1,50 Euro und Kinder 0,50 Euro. Eine Anmeldung zu den offenen Führungen ist nicht erforderlich. *Auf Grund von Bauarbeiten kann die Kasematte nur eingeschränkt gezeigt werden. Bitte informieren Sie sich bei Bedarf vorher unter 0511 616-26411.

TIPPS UND INFORMATIONEN

Das Schloss Landestrost ist mit dem Öffentlichen Personennahverkehr (**ÖPNV**) einfach und schnell zu erreichen: Ab Hannover Hbf. um 18.20 Uhr und um 19.20 Uhr in 22 Minuten und um 18.58 Uhr in 30 Minuten. Zurück geht ´s vom Bahnhof Neustadt um 22.13 Uhr, 22.26 Uhr, 23.13 Uhr, 23.26 Uhr und 00.17 Uhr. Der Fußweg vom Bahnhof zum Schloss dauert knapp zehn Minuten.

Parken können Sie Ihr Auto gleich nebenan auf dem Parkplatz des Amtsgerichts und „Zwischen den Brücken“. Vor dem Schloss selbst bestehen während der Konzerte keine Parkmöglichkeiten.

Das Schloss Landestrost ist **weitestgehend barrierefrei**. Parkplätze für körperlich eingeschränkte Menschen befinden sich an der Zufahrt zum Haupteingang. Unterhalb der Treppe am Haupteingang befindet sich der Zugang zum Aufzug. Sie gelangen per Fahrstuhl auf die Veranstaltungsebene zum Großen Saal. Eine Toilette für Rollstuhlfahrer und Rollstuhlfahrerinnen ist vorhanden. Der barrierefreie Zugang zu Ausstellungen ist nach vorheriger Anmeldung möglich.

IMPRESSUM

Team Kultur: Schloss Landestrost | Schlossstraße 1 | 31535 Neustadt a. Rbge. | Tel. 0511 616-25200, **Redaktion:** Sandra van de Loo, VisDP: Stefani Schulz, **Gestaltung:** Region Hannover, Team Medienservice, **Titelbild:** Christa Strobl, **Druck:** Region Hannover, Team Medienservice, gedruckt auf Papier mit 100%iger nachhaltiger Rohstoffnutzung